

Kommentar zur Lehrveranstaltung im WiSe 2017/8

Titel: „Orientierungslos?“ – Impulse zur Themenfindung von wissenschaftlichen Schreibprojekten durch Wertereflexion und Potentialentdeckung

VAK: 09-50-GS-8 **SWS:** 2 SWS (zweitäg. Workshop) **Modul:** Wahlmodul General Studies

Veranstalterin **Ayla Satilmis, e n t e r s c i e n c e und Verena Strebinger**

Prüfungsform Zu erbringende Leistungen:
Regelmäßige und aktive Teilnahme am Workshop, optional schriftliche Seminarreflexion oder Ausarbeitung eines dazugehörigen Themas; 2 ECTS

Gerade in den geisteswissenschaftlichen Studiengängen haben Studierende oft die Möglichkeit frei eigene Themen zu wählen, wenn es um Haus- und Abschlussarbeiten geht. Doch wie ist damit umzugehen, wenn die Entscheidung schwer fällt oder es an Orientierung fehlt?

In diesem zweitägigen Workshop geht es darum, den Blick auf die eigenen Interessen, Potentiale und Träume zu richten mit dem Ziel, konkrete Ideen für eigene wissenschaftliche Projekte zu entwickeln. Wir werden uns erfahrungsbezogen und handlungsorientiert mit der Frage befassen, was uns begeistert, motiviert und mit Sinn erfüllt und darüber unsere Werte und Potentiale entdecken und reflektieren.

Der Fokus dieses Workshops liegt auf der Stärkung der Selbstwirksamkeit und Sensibilisierung der Teilnehmenden durch die Reflexion eigener Erfahrungen, Positionen und Anliegen besonders mit Blick auf den weiteren Verlauf des Studiums. Neben der Potentialentfaltung geht es darum, eigene Analysekompetenzen zu vertiefen und selbstreflexive Fähigkeiten auszubauen. Der Workshop bietet einen geschützten Raum für die Auseinandersetzung mit Bedürfnissen und Unsicherheiten und möchte durch kreative Methoden anregen, die eigenen Interessen als Haus- oder Abschlussarbeit lebendig werden zu lassen.

Termine: Freitag, 20. Oktober (13 – 18 Uhr) und Samstag, 21. Oktober 2017 (10 – 15 Uhr)